

Ruhr- Universität Bochum

Fakultät für Sozialwissenschaft

Aufbaumodul Politisches System und Wirtschaftspolitik

Neue Institutionenökonomik

Dr. Karolina Simonic

## **Ersatzleistung**

**Sitzung des 28. November 2023**

Carolin Hafez

108021250535

5. Fachsemester

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften

Carolin.hafez@ruhr-uni-bochum.de

## **Textgrundlage: Voigt (2019) Kapitel 5**

### **1. Wachstum in der Neoklassik**

- Wie definiert Voigt Wirtschaftswachstum (economic growth)? *Beziehen Sie kritisch zu dieser Definition Stellung!*

= „die Zunahme des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) einer Volkswirtschaft über einen bestimmten Zeitraum“ (S. 105, 131) "die Zunahme des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) einer Volkswirtschaft über einen bestimmten Zeitraum“.

- BIP misst den Wert aller in einer Volkswirtschaft innerhalb eines Jahres produzierten Güter und Dienstleistungen
- reales BIP berücksichtigt die Inflation, Vergleich der Werten über verschiedene Zeiträume hinweg möglich

#### Kritische Stellungnahme:

Diese Definition ist sinnvoll, denn sie misst das Wirtschaftswachstum als eine quantitative Veränderung des wirtschaftlichen Outputs. Jedoch ist zu kritisieren, dass sie wichtige Aspekte des Wirtschaftswachstums vernachlässigt. Wie beispielsweise:

- Verteilung des Wirtschaftswachstums; Wirtschaftswachstum kann auch bedeuten das Arme noch ärmer werden, weil deren Einkommen stagniert oder gar sinkt, während Reiche noch mehr Einkommen generieren, → Wirtschaftswachstum quantitativ vorhanden, Menschen in einer Volkswirtschaft würden davon jedoch nicht profitieren
- Nachhaltigkeit des Wirtschaftswachstums; natürliche Ressourcen einer Volkswirtschaft werden ggf. erschöpft → Wirtschaftswachstum: kurzfristig positive Auswirkungen, langfristig Probleme

Voigts Definition greift dabei also zu kurz, wichtige Aspekte werden nicht betrachtet. Ggf. ist eine „moderne“ Definition erforderlich, die ggf. auch Nachhaltigkeitsaspekte usw. einschließt.

- Wie erklären neoklassische Ökonomen Wirtschaftswachstum?

= (langfristige Perspektive) durch den technischen Fortschritt

### **2. Moderne Ansätze zur Erklärung von Wachstum und Entwicklung**

- Welche Grundannahme liegt einer auf Institutionen basierten Wachstumstheorie zugrunde?

Voigt zufolge liegt einer auf Institutionen basierten Wachstumstheorie die Annahme zugrunde, dass Institutionen einen wichtigen Einfluss auf Wirtschaftswachstum haben. Gute Institutionen können Wirtschaftswachstum fördern, indem sie Investitionen, Innovation und Handel erleichtern.

• **Welche alternativen Erklärungsansätze für wirtschaftliches Wachstum und Entwicklung stellt Voigt vor? Erklären Sie, wie die genannten Faktoren die wirtschaftliche Entwicklung und das Wachstum eines Landes beeinflussen könnten!**

- **Institutionen:** Institutionen, beispielsweise Rechtsordnung, politische Ordnung und Wirtschaftsordnung  
→ Einfluss auf wirtschaftliches Wachstum und Entwicklung eines Landes  
→ Institutionen können zu Investitionen und Innovationen anregen, die dem Land und seiner wirtschaftlichen Entwicklung zugutekommt
- **Bildung und Qualifikation:** Bildung und Qualifikation der Bevölkerung können das wirtschaftliche Wachstum und die Entwicklung eines Landes fördern → ausgebildete und qualifizierte Arbeitskräfte = Steigerung der Produktivität
- **Kultur:** bestimmte Kulturen, wie bspw. Kultur des Unternehmertums= mehr Innovation und Wachstum
- Usw.

• **Erklären Sie das Verhältnis von Kultur und internen Institutionen!**

Kultur und interne Institutionen sind eng miteinander verbunden. Kultur hat einen gewissen Einfluss auf die Entstehung von internen Institutionen, die Entwicklung von Regeln, Normen und Verhaltensweisen geschieht auf Basis eines kulturellen Rahmens. Interne Institutionen wiederum beeinflussen die Kultur einer Organisation, indem sie das Verhalten der Menschen in der Organisation prägen.

• ***Erklären Sie das Beispiel der deutschen Teilung (nach 1945) und Wiedervereinigung! Inwiefern spricht dieses Beispiel für oder gegen bestimmte Erklärungsansätze? Fallen Ihnen weitere (ähnliche) Beispiele ein?***

Die deutsche Teilung brachte eine Reihe von institutionellen Veränderungen. Die Bundesrepublik Deutschland (BRD) und die Deutsche Demokratische Republik (DDR), hatten unterschiedliche politische Systeme und Wirtschaftssysteme. Diese institutionellen Unterschiede hatten einen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung der beiden Staaten.

• Könnte Ihrer Ansicht nach ein Zusammenhang bestehen zwischen demokratischen Institutionen und wirtschaftlichem Wachstum/Entwicklung? Falls ja, erklären Sie Ihre Vermutung!

### **3. Empirische Probleme: Institutionen messen und Kausalität identifizieren**

• Welche Probleme ergeben sich beim Versuch externe Institutionen zu messen?

- Subjektivität
- Komplexität
- Dynamik

• Welche Probleme ergeben sich, wenn man den Einfluss untersuchen möchte, den externe Institutionen auf wirtschaftliche Entwicklung und Wachstum haben?

- Es ist schwierig, kausale Beziehungen zwischen Institutionen und Wirtschaftswachstum zu beweisen. Andere Faktoren können sich ebenfalls auswirken.
- Institutionen sind nicht nur Ursache, sondern teils auch Folgen von Wirtschaftswachstum. Isoliert kann man daher nicht beobachten, wie genau Institutionen sich auf die wirtschaftliche Entwicklung auswirken.
- ...

• Welche Überzeugungen und internen Institutionen identifiziert Voigt als zuträglich für wirtschaftliches Wachstum und Entwicklung?

- Innovationsbereitschaft
- Konkurrenzfähigkeit
- Interne Institutionen; Handelsoffenheit, soziale Marktwirtschaft, ..

*Wobei handelt es sich um Überzeugungen und wobei um interne Institutionen? (Machen Sie sich noch einmal den Unterschied klar!) Für wie überzeugend oder plausibel halten sie Voigts Vorschläge?*

### **4. (nur stichpunktartig beantworten)**

• Warum wäre eine „Maximierung“ wirtschaftlicher Freiheitsrechte vermutlich nicht wohlfahrtsfördernd? Beschäftigen Sie sich auch mit der Frage, was mit einer „Maximierung“ überhaupt gemeint sein könnte?

Nein, wäre sie vermutlich nicht, Grund dafür sind beispielsweise;

- Wirtschaftswachstum kann zu Wohlfahrtsverlust führen; staatliche Interventionen sind also notwendig
- Externalitäten können entstehen, wie Abgase usw.; Regeln sind hier sinnvoll, um das zu verhindern/zu begrenzen

- Marktmacht kann an gewisses Unternehmen fallen; ein Grund von vielen für mögliches Marktversagen

→ gewisse Regeln und Richtlinien also notwendig, um Stabilität und Konstanz zu gewährleisten!

• In welche fünf Gruppen wird der Index ökonomischer Freiheitsrechte zusammengefasst? Erläutern Sie diese kurz.

- Eigentumsrechte
- Freie Berufswahl
- Marktzugang
- Freie Mobilität
- Kontaktfreiheit

• Welche Ansätze gibt es, um die Qualität von Institutionen mess- und vergleichbar zu machen?

- Anhand von Indikatoren bewerten
- Studien durchführen, um Institutionen zu messen und zu vergleichen
- ...